

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 27.02.2026**

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 21.00 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch, Barbara Trosdorff
Ratsmitglieder: Harald Billen
Kevin Horten
Marcel Horten
Natalie Jakobs
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer
Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 16.01.2026
TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien zur Auswahl eines Projektierers
im Projekt `Windenergie Hinterbüsch`
TOP 3 Informationen
TOP 4 Verschiedenes Fragen, Wünsche, Anregungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 5 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 6 Informationen
TOP 7 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Ortsbürgermeister hatte einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung:
Da sich ein neuer Sachverhalt ergeben hatte, beantragte er, die ursprünglichen TOP 2
(Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Erweiterung des Neubaugebietes) und
7 (Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Flächen) ersatzlos zu streichen. Es
gab keine Einwände.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 16.01.2026

Es gab keine Einwände.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien zur Auswahl eines Projektierers im Projekt „Windenergie Hinterbüsch“

Am 26.01.2026 war in Daun ein weiteres Treffen der Ortsbürgermeister/in der sieben am Projekt beteiligten Ortsgemeinden. Das Treffen startete mit einer schlechten Nachricht, da die Aufnahme der Grundstücke der Ortsgemeinden Bleckhausen, Niederstadtfeld und Schutz im Dreigemeindewald in den Raumordnungsplan als vorrangiges Windenergiegebiet abgelehnt wurde. Der Rat in Niederstadtfeld hatte den entsprechenden Antrag in der Sitzung am 18.06.2025 beschlossen.

Als konkrete Maßnahme aus dieser Ablehnung wurde von der Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz eine Einschätzung zur Umsetzung von Windenergieanlagen ausgearbeitet, die der Einladung beilag.

Nach Abwägung von Pro und Contra entschieden sich die Anwesenden, das Vorhaben nicht einzustampfen sondern nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) auf Basis § 35 BauGB (sonstige Vorhaben) voran zu treiben. Auftraggeber wird hier der noch zu findende Projektierer sein, nicht die Gemeinde selber.

Die sieben Ortsgemeinden im Hinterbüsch haben den Auftrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Errichtung von Windenergieanlagen im Dreigemeindewald an die Rechtsanwaltskanzlei Martini, Mogg & Vogt aus Bonn erteilt. (Ratsbeschluss in Niederstadtfeld in der Sitzung am 18.06.2025)

Zusätzlich sollte geprüft werden, welche Organisationsstruktur für die Ortsgemeinden am geeignetsten ist. Die Organisationsstruktur wird im weiteren Verlauf des Verfahrens parallel zum Ausschreibungsverfahren seitens der Rechtsanwälte rechtlich geprüft und vorgeschlagen.

Das europaweite Ausschreibungsverfahren erfolgt als Teilnahmewettbewerb (zweistufiges Verfahren). Um eine objektive Bewertung der Bewerber sicherzustellen, müssen Wertungskriterien festgelegt werden.

Vorgeschlagene Wertungskriterien der Rechtsanwälte (Gesamtgewichtung 100%):

- Wirtschaftlichkeit: 50%
- Betreiberkonzept: 25%
- Bürgerbeteiligung: 15%
- Beteiligungskonzept: 10%

Bezogen auf die Kriterien soll z. T. eine weitergehende Ausdifferenzierung durch Unterkriterien im Rahmen der o. g. Gewichtung im weiteren Verfahren nach dem Muster der beigefügten Anlage erfolgen, wobei auf Grundlage der Abstimmung von Beratern und Ortsbürgermeistern/In noch Abweichungen an der Anlage vorbehalten sind.

Nach der Beschlussfassung durch die einzelnen Ortsgemeinden werden die Rechtsanwälte die Veröffentlichung vorbereiten und das Verfahren einleiten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die vorgenannten Wertungskriterien samt der Gewichtungen zur objektiven Bewertung der Bewerber im Rahmen des europaweiten Ausschreibungsverfahrens. Die Ortsbürgermeister/In wurden ermächtigt, hierzu im Verfahren bei Bedarf Unterkriterien auszubilden und die Kriterien näher zu erläutern.

Damit mögliche Änderungen oder Ergänzungen von Unterkriterien vorgenommen werden können, ohne für jede Änderung einen Ratsbeschluss einholen zu müssen, sollen die

Ortsbürgermeister/in ermächtigt werden, diese vorzunehmen. Die Hauptwertungskriterien inkl. Gewichtung bleiben unverändert!

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ermächtigte einstimmig den Ortsbürgermeister in Absprache mit den 6 Amtskollegen etwaige Änderungen bzw. Ergänzungen von Unterkriterien vornehmen zu dürfen.

In der Dropbox stand der offene Brief des Vereins „Erhaltet den Hinterbüsch e. V.“ zum Lesen zur Verfügung. Es wurde im Kreis der Ortsbürgermeister entschieden, diesen Brief nicht zu beantworten. Der Gemeinderat teilte diese Meinung.

TOP 3 Informationen

Glasfaserausbau

Am 20.01.2026 fand eine Begehung statt, in der unterschiedliche Mängel in Augenschein genommen wurden, die vom Gemeinderat angemerkt worden waren.

In Absprache mit dem ausführenden Bauunternehmen, Westnetz als Auftraggeber und dem Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde wurde festgelegt, dass der Bürgersteig auf dem Weiher von der Hausnummer 4 bis 12 erneuert wird.

Was die anderen Mängel angeht, sollen diese beobachtet werden. Gibt es in den kommenden Jahren Auffälligkeiten, werden diese im Rahmen der Gewährleistung behoben.

Einwohnerstatistik

Zum 31.12.2025 hatte Niederstadtfeld 470 Einwohner. Das sind 10 weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Kindergartenzweckverband

Am 29.01. fand die Sitzung des Kindergartenzweckverbands statt. Die im Rahmen der Sitzung beschlossene Haushaltssatzung ergab eine Gesamtumlage in Höhe von 295.500 EUR, von der die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 51.041,23 EUR zu tragen hat. Ferner wurde beschlossen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Kostenausgleich für die Betreuung von Kindern aus der Stadt Daun in den Kindertagesstätten Oberstadtfeld und Üdersdorf zwischen dem Kindergartenzweckverband und der Stadt Daun abzuschließen

Friedhof

Der Ortsbürgermeister hat für den Grabaushub und -schließung bei Sargbestattungen ein Unternehmen gefunden, das diese Arbeiten erledigt. Die Kosten sind exakt in der Friedhofsgebührensatzung gedeckt. Ob das Zukünftig so sein wird, muss stark bezweifelt werden. Gemeinsam mit der Verwaltung in Daun gibt es Überlegungen, die Friedhofsgebührensatzung so zu ändern, dass diese Kosten nicht wie bisher als vorher festgelegte Fixkosten dem Gebührenschuldner auferlegt werden sondern als variable Kosten.

Initiative „Jetzt reden WIR“

In der Dropbox standen dem Rat drei Dokumente zur Verfügung, in denen man den aktuellen Stand der Initiative, in der auch die Ortsgemeinde Niederstadtfeld Mitglied ist, nachlesen kann.

LEADER- Förderantrag

Im Rahmen des Förderaufrufs für ehrenamtliche Bürgerprojekte wurde fristgerecht zum 17.02.2026 ein Förderantrag für die Grundausstattung gestellt, die für das Generationenfrühstück notwendig ist.

Derzeit läuft die Bewertung der Anträge. Für diesen Antrag sind noch Angebote nachgefordert worden, die fristgerecht eingereicht werden.

Projektkonzept Ruhebänke

Die Fa. Holz Kreativ hat der Ortsgemeinde ein Projektkonzept angeboten, das bei neuen Ruhebänken die Erstbeschaffung, Aufstellen, Pflege, Wartung und Prüfung enthält. Der Ortsbürgermeister möchte vor einer möglichen Umsetzung für zukünftige Ruhebänke aber abwarten, wie sich die Pflege der vorhandenen Ruhebänke in den Arbeitsalltag des neuen Gemeindearbeiters einpasst.

Jugendsammelwoche

Vom 23.04. bis 02.5.2026 findet die nächste Jugendsammelwoche statt. Der Ortsbürgermeister hat die Jugendgruppe angesprochen, ob sie diese durchführen möchte. In den vergangenen Jahren fand sich aber nie jemand, der dazu die Bereitschaft hatte.

TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Arbeitseinteilung Kommunalwahl

Die jeweiligen Schichten wurden unter den Ratsmitgliedern aufgeteilt.

Halte-/Stehbucht „Auf Alkert“

Ein Mitbürger hat darum gebeten, neben dem asphaltierten Weg Alkert hoch in dem langgezogenen Bereich vor der ersten scharfen Rechtskurve, die Möglichkeit zu schaffen, als Fußgänger den Traktoren und Holzabfuhr-LKW auszuweichen.

Im Nachgang der Sitzung wird sich das angeschaut und evtl. im Rahmen der anstehenden Frühjahrsaktion durchgeführt, wenn sich eine sinnvolle Möglichkeit dafür findet.

Frühjahrsaktion Ideen

- Austausch Fallschutz am Spielplatz
 - Austausch Geländerteile Kosmosradweg
 - Gemeindehalle Lampen + Stühle
 - die beiden Bänke `Langenfeld` müssten überarbeitet werden
- Weiter Ideen dürfen gerne noch an den Ortsbürgermeister herangetragen werden.

Waldbegehung

Für die jährliche Waldbegehung mit dem Revierleiter wurde der Samstag, 14.03, 14.30 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist an der Gemeindehalle.

Geplant ist ein ca. zweistündiger Rundgang zum Thema „Klimaangepasste Waldwirtschaft – Anforderungen an den Forstbetrieb“

Umstellen einer Ruhebänk

Ein Mitbürger fragte im Vorfeld an, ob er die Ruhebänk auf der Spazierrunde `Alkert` hoch (nahe der ehemaligen Weihnachtsbaumkultur der Gemeinde) umstellen darf. Als Ruhebänk würde sie oberhalb vom `Flürchen` mit Blick über das Dorf und als Rastmöglichkeit für Senioren vielleicht mehr genutzt werden als am bisherigen Standort. Er bat an, die Bänk in Eigeninitiative umzustellen. Es sprach nichts dagegen, daher wird dem Bürger im Nachgang zur Sitzung mitgeteilt, dass er die Idee umsetzen kann.